

Stellenausschreibung

für das studentische Sozialberatungssystem:

Zum 01.11.2008 wird eine Stelle ausgeschrieben für die

Beratung für Studierende mit Behinderung / chronischer Erkrankung – Enthinderungsberatung

Diese Stelle wird gemeinsam von der Humboldt-Universität und dem Studierendenparlament/ Referent_innenRat ausgeschrieben. Es handelt sich dabei um eine Stelle mit einem Arbeitsaufwand von 40-Stunden/Monat, die nach dem Tarifvertrag für Studentische Hilfskräfte (StudTV II) bezahlt wird. Die Stelle wird für die Dauer von zwei Jahren ausgeschrieben (auf der Grundlage des WissZeitVG).

Aufgaben:

- Beratung von Studierenden mit Behinderung / chronischer Erkrankung in allen Bereichen der Lebens- und Studienorganisation
- Unterstützung von Studierenden mit Behinderung / chronischer Erkrankung bei der Durchsetzung ihrer Ansprüche und Bedürfnisse im Rahmen der selbstbestimmten Lebens- und Studienorganisation
- Kooperation mit inner- und außeruniversitären Stellen mit dem Ziel, die in Beratungen auftretenden Problemlagen kooperativ zu lösen
- Begleitung von Studierenden mit Behinderung / chronischer Erkrankung zu Behörden, HochschullehrerInnen etc. (auf Wunsch der Betroffenen)
- Beratung auf Wunsch auch zu Hause oder an anderen Orten
- Engagement im Team der studentischen Sozialberatung (Aktualisierung von Informationsbroschüren, Öffentlichkeitsarbeit, Organisation von und Teilnahme an Fortbildungen)
- Engagement in der Studierendenschaft und in der Hochschulpolitik zum Abbau von räumlichen, gedanklichen und institutionellen Barrieren an der Hochschule.

Voraussetzungen:

- Die/der Bewerber_in muß eingeschriebene/r Student_in sein.
- Die/der Bewerber_in sollte noch mind. 2 Jahre Studium vor sich haben.
- Sie/er sollte die Anforderungen der beschriebenen Stelle erfüllen.
- Erwünscht ist eine flexible Arbeitszeitgestaltung.
- Die/der BewerberIn sollte Erfahrungen mit den Problemen haben, von denen Menschen mit Behinderungen oder chronischer Erkrankung betroffen sein können.

Anforderungen:

- Kenntnisse des behindertenpolitischen Umfeldes und der Entwicklung der emanzipatorischen Behindertsbewegung
- Grundkenntnisse im Bereich des Pflege- und Sozialrechts
- Kenntnis der Hochschulstrukturen und Erfahrungen im Umgang mit der Hochschulverwaltung
- Persönliches Engagement
- die Fähigkeit zur eigenständigen Erstellung von Texten im Rahmen der Publikationen des Sozialen Beratungssystems des RefRat
- Teamfähigkeit
- Strukturierter, eigenständiger Arbeitsstil, Flexibilität

Folgende Dinge sind mit der Bewerbung einzureichen:

- Immatrikulationsbescheinigung
- Tabellarischer Lebenslauf
- Angaben, die eine soziale Härte begründen
- Anschreiben mit eigenen Vorstellungen zur Beratungstätigkeit

- Gegebenenfalls: Qualifikationsnachweise, Textprobe
!!! Bei gleicher Qualifikation werden ausländische Studierende, Studierende mit Kindern, Studierende mit Behinderung / chronischer Erkrankung (analog Kap. 2 SGB XI oder §56 Abs. 2 SGB VII) bevorzugt eingestellt.

Bei Fragen zur Stelle wendet Euch an das Referat für Soziales oder direkt an die Enthinderungsberatung:

Referent_innenRat Hu
Referat für Soziales
soziales@refrat.hu-berlin.de
030 2093-2603/-2614
Zugang über Dorotheenstr. 17

Enthinderungsberatung RefRat HU Berlin
Monbijoustr. 3, Raum 5
Tel.: 030/ 2093 - 2145
Montags 13:30 - 18:00
Mittwochs 9:30 - 14:00

März, August & September:
Mittwochs 9:00 - 13:30

beratung.enthinderung@refrat.hu-berlin.de
www.refrat.de/enthinderung.html

Bewerbungen sind zu richten an:

ReferentInnenRat der Humboldt-Universität zu Berlin
Referat für Soziales
Kennziffer T15/08
Unter den Linden 6
10099 Berlin

Die Bewerbungsgespräche finden voraussichtlich in der Zeit vom 8.09. bis 19.09.08 statt.

Bewerbungsschluß ist der 25.07.2008